

## Aus dem Werkausschuss

Am 16.11.2016 fand in Jünkerath, im Sitzungssaal Rathaus, unter Vorsitz von Bürgermeisterin Diane Schmitz eine öffentliche Sitzung des Werkausschusses der Verbandsgemeinde Obere Kyll statt.

### Aus der öffentlichen Sitzung:

#### **Feststellung der Jahresabschlüsse der Verbandsgemeindewerke zum 31.12.2015 - Betriebszweig Wasserversorgung**

##### **Sachverhalt:**

Der Jahresabschluss 2015 der Verbandsgemeindewerke Obere Kyll für den Betriebszweig Wasserversorgung wurde durch den beauftragten Wirtschaftsprüfer Heinrichs & Partner Treuhand GmbH, Trier, geprüft.

Der Prüfbericht enthält den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers.

Die Bilanz des Betriebszweiges Wasserversorgung schließt zum 31.12.2015 auf der Aktiv- und Passivseite mit einer Bilanzsumme von 6.261.003,13 € ab. Die Jahreserfolgsrechnung 2015 weist einen Jahresfehlbetrag von 81.469,17 € aus.

##### **Beschluss:**

Nach eingehender Beratung empfiehlt der Werkausschuss dem Verbandsgemeinderat, den Jahresabschluss des Betriebszweiges Wasserversorgung zum 31.12.2015 wie vorgelegt festzustellen. Der Jahresfehlbetrag von 81.469,17€ soll aus der allgemeinen Rücklage abgedeckt werden.

#### **Wirtschaftsplan 2017 einschließlich Finanzplan, Investitionsprogramm und Stellenübersicht**

##### **Sachverhalt:**

Der Entwurf des Wirtschaftsplanes 2017 der Verbandsgemeindewerke Obere Kyll einschließlich Finanzplanung und Investitionsprogramm für den Zeitraum 2016 – 2020 sowie der Stellenübersicht wurde durch den Werkleiter in einer Zusammenfassung vorgetragen und erläutert.

Der neue Wirtschaftsplan enthält folgende Festsetzungen:

		Wasserversorgung	Abwasserbeseitigung
<b>Erfolgsplan</b>	in Erträgen und Aufwendungen auf je	1.225.000 €	2.475.000 €
<b>Vermögensplan in</b>	Einnahmen und Ausgaben auf je	<u>1.550.000 €</u>	<u>1.135.000 €</u>
Gesamt		2.775.000 €	3.610.000 €

Der **Gesamt-Wirtschaftsplan** somit auf **6.385.000 €**

Der Höchstbetrag der **Kassenkredite**, der im Wirtschaftsjahr 2015 zur Aufrechterhaltung des Betriebes der Verbandsgemeindekasse in Anspruch genommen werden darf, wird auf 500.000 € festgesetzt. Dieser Betrag entfällt in voller Höhe auf den Betriebszweig Wasserversorgung.

Der Betrag der **Kredite**, der zur Bestreitung von Ausgaben des Vermögensplanes im Wirtschaftsjahr 2017 dienen soll, wird auf 1.125.000 € festgesetzt, auf den Betriebszweig Wasserversorgung entfallend (davon 1.000.000 € zinsloses Förderdarlehen).

**Verpflichtungsermächtigungen** werden nicht veranschlagt.

Nach dem Ergebnis der Entgeltkalkulation ist eine Anhebung der Wasser- und Abwasserentgelte zum 01.01.2017 nicht notwendig.

**Beschluss:**

Nach eingehender Beratung empfiehlt der Werkausschuss dem Verbandsgemeinderat, den Wirtschaftsplan 2017 der Verbandsgemeindewerke einschließlich Finanzplan und Investitionsprogramm sowie der Stellenübersicht in der Fassung des vorliegenden Entwurfs zu beschließen.

**Auftragsvergabe über die Planung einer Erneuerung von Kanal- und Wasserleitungen in der Straße "Am Sonnenberg" in Jünkerath**

**Sachverhalt:**

Die Ortsgemeinde Jünkerath beabsichtigt, die Ortsstraße „Am Sonnenberg“ auszubauen. Der Ortsgemeinderat hat vor, hierzu einen Planungsauftrag an das Ingenieurbüro Linscheidt GmbH, Kaller Str. 20, 53937 Schleiden, zu vergeben.

Der Kanal im Trennsystem in der Straße „Am Sonnenberg“ aus dem Jahre 1965 ist in einem altersbedingten schlechten Zustand. Die Wasserleitung aus Gussrohr ist im gleichen Alter und ist ebenfalls erneuerungsbedürftig.

Das Ingenieurbüro Linscheidt hat ein Honorarangebot abgegeben zwecks Erneuerung der Kanal- und Wasserleitungen im Ausbaubereich. Für die Erstellung der Planung beziffert sich das Angebot auf 12.811,10 € und auf die Bauausführung 19.828,71 € (jeweils brutto).

Es ist vorgesehen, die Auftragsvergabe in 2 Stufen vorzunehmen, d.h. zunächst nur für die Planung.

**Beschluss:**

Der Werkausschuss beschließt die Planung für die Erneuerung von Kanal- und Wasserleitungen in der Straße „Am Sonnenberg“ in Jünkerath an die Linscheidt Ingenieure GmbH, Kaller Straße 20, 53937 Schleiden, auf der Grundlage Ihres Angebots vom 28.09.2016, zunächst für die Leistungsphasen 5 – 7 der HOAI, über 12.811,10 € brutto, zu vergeben.

**Kanalverlegung im Zuge des Ausbaus der L24 Stadtkyll, Prümer Straße**

**Sachverhalt:**

Der Werkausschuss hatte beschlossen, im Zuge der geplanten Sanierungsarbeiten in der L 24 in der Prümer Straße in Stadtkyll einen Regenwasserkanal zu bauen mit Einleitung des Regenwassers in die Wirft, um das vorhandene Mischsystem in der Ortslage zu entlasten.

Im wasserrechtlichen Genehmigungsverfahren war eine ablehnende Haltung der Genehmigungsbehörde spürbar, ohne einen vorher durchgeführten Gewässerausbau an der Wirft diesem Antrag zuzustimmen.

Mit der bauausführenden Firma wurde Einigung wegen eines Verzichts auf die Kanalverlegung erzielt. Die Werkleitung schlägt daher vor, auf die geplante Verlegung eines Regenwasserkanals zu verzichten, um über diese Planung bei einer nachfolgenden späteren Sanierung der Straße neu zu entscheiden.

**Beschluss:**

Der Werkausschuss beschließt, von dem Vorhaben zum Bau eines Regenwasserkanals im Zuge der Straßensanierungsarbeiten des LBM in der L 24, Prümer Straße in Stadtkyll, zurückzutreten.

## **Auftragsvergabe über die Lieferung von 2 Kreiselpumpen für die Kläranlage Obere Kyll**

### **Sachverhalt:**

In der Kläranlage Obere Kyll steht die Neubeschaffung von zwei Schlammumpen an. Zum einen soll die Rückschlammpumpe durch eine neue ersetzt werden und zum anderen die Schlammumwälzpumpe für den Faulturm, da ein Austausch von Verschleißteilen in umfangreichem Ausmaß ansteht. Die genannten Pumpen laufen seit etwa 35 Jahren mit Inbetriebnahme der Kläranlage ununterbrochen durch.

Für die Rückschlammpumpe soll jetzt eine neuere Pumpe eingesetzt werden, welche mit dem gleichzeitig mitgelieferten Frequenzumformer energetisch Vorteile gegenüber der vorhandenen Pumpe bietet.

Die Schlammumwälzpumpe wird in ihrer bisherigen Bauweise von dem Pumpenhersteller nicht mehr gefertigt. Eine Pumpe entsprechend der heute produzierten Serie passt nicht auf den vorhandenen Stellplatz der Pumpe, da der Motor bei der alten „aufgesattelt“ war. Umänderungen zum Anschluss der Rohrleitung und des Sockels werden dann ebenfalls notwendig. Da die Pumpe länger ist, wird der Zugangsbereich zum Keller teilweise in Anspruch genommen. Um dies zu vermeiden, hat der Pumpenhersteller den Vorschlag unterbreitet, die vorhandene Pumpe in Einzelfertigung baugleich wie die alte zu liefern. Diese ist dadurch zwar etwas teurer, andererseits werden mit dieser Lösung aber die Änderungsarbeiten für ein neues Modell einer Pumpe eingespart und ferner kann man mit einer sehr langen Lebensdauer dieser Pumpe rechnen.

Die Rückschlammpumpe mitsamt drehzahlgeregeltem Motor kostet nach dem Angebot des bisherigen Pumpenherstellers KSB 8.314,26 € und die Schlammumwälzpumpe in Einzelfertigung 10.586,14 € (jeweils brutto). Auf Grund der guten Erfahrungen und der vorhandenen Kenntnisse hinsichtlich Wartung und Pflege mit den vorhandenen Pumpen soll die Vergabe an den bisherigen Pumpenhersteller erfolgen.

### **Beschluss:**

Der Werkausschuss beschließt, zwei Kreiselpumpen entsprechend den Angeboten vom 10.10.2016 des KSB Vertriebshaus Mainz (Angebotssumme: 6.986,77 € zzgl. Umsatzsteuer) und vom 26.09.2016 der KSB Service GmbH, Bochum (Angebotssumme brutto: 10.586,14 €, zu beschaffen.

Der Werkausschuss beschließt, zwei Kreiselpumpen entsprechend den Angeboten vom 10.10.2016 des KSB Vertriebshaus Mainz (Angebotssumme: 6.986,77 € zzgl. Umsatzsteuer) und vom 26.09.2016 der KSB Service GmbH, Bochum (Angebotssumme brutto: 10.586,14 €, zu beschaffen.

## **Ausbau der Ortsstraßen "Römerstraße" und "Im Langenbaar" in Lissendorf - Vorstellung der Entwurfsplanung zur Erneuerung der Kanal- und Wasserleitungen**

### **Sachverhalt:**

Auf der Grundlage des Beschlusses des Werkausschusses vom 17.11.2014 wurde ein Auftrag für die Planung der Erneuerung von Wasser- und Abwasserleitungen im Rahmen des geplanten Ausbaus der beiden Ortsstraßen „Römerstraße“ und „Im Langenbaar“ in Lissendorf an die Linscheidt Ingenieure GmbH, Kaller Straße 20, 53937 Schleiden, erteilt.

Ein Ausbau der Ortsstraßen ist im nächsten Jahr vorgesehen. Die Planung liegt inzwischen vor. Die Erneuerung erfolgt als Bestandsausbau. Die aktuelle Kostenschätzung sieht Baukosten für die Verlegung eines neuen Schmutz- und Regenwasserkanals sowie einer neuen Wasserversorgungsleitung nebst Hausanschlüssen in Höhe von insgesamt brutto 434.000 € + Nebenkosten vor.

### **Beschluss:**

Der Werkausschuss beschließt entsprechend der erstellten Planung die Kanal- und Wasserleitungen im Zuge des Ausbaus der Ortsstraßen „Römerstraße“ und „Im Langenbaar“ in Lissendorf im Bestand auszubauen. Mit der Bauleitung/Bauüberwachung wird das Ingenieurbüro Linscheid Ingenieure GmbH, Kaller Straße 20, 53937 Schleiden auf Basis des Honorarangebotes vom 17.11.2014 für die Ingenieurleistungen ab LPH 8 gemäß Anlage 2 HOAI beauftragt.